

Leslie Arbeiter (LfV) knapp an Bronze vorbei.

LfV-Quartett konnte bei den Hessenmeisterschaften überzeugen.

Mit einem Quartett waren die Leichtathletikfreunde 1987 Villmar bei den Hessischen Meisterschaften der U 16 in Friedberg vertreten und konnten überwiegend zufrieden sein. Im Diskuswerfen der W 15 kam Leslie Arbeiter leider an diesem Tag überhaupt nicht zurecht und blieb mit 20,99 m unter ihren Möglichkeiten, dennoch belegte sie damit noch den 8. Platz. Besser lief es dann im Kugelstoßen, wo sie eine gute Serie hatte und im vorletzten Durchgang noch auf Platz drei lag, bevor ihr eine Konkurrentin kurz vor Schluss noch die Bronzemedaille entriss. Dies war zwar schade, aber mit Platz 4 und der Weite von 10,41 m kann sie sehr zufrieden sein. Erst seit kurzen bei den LfV ist Lara Ahl, die sich im Kugelstoßen derselben Klasse auf 6,61 m steigerte und 17. wurde. Zufrieden waren auch die vier Mädels nach dem Lauf über die 4 x 100 m Staffel der WJ U 16. Hier war von den LfV ein ganz neues Quartett am Start mit zwei Neulingen, die sich am Wettkampftag erst kennenlernten und noch nie miteinander trainiert hatten. Trotzdem haben die Wechsel gut funktioniert, die Mädels, Xenia Horst, Leslie Arbeiter, Lara Ahl und Nele Herborn sind alle vier gut gelaufen und haben in 56,38 sek eine neue Vereinsbestzeit aufgestellt und bei der HM den 17. Platz belegt. Wenn diese vier und die drei die an diesem Tag verhindert waren zusammenbleiben und weiter gemeinsam trainieren, dann wird es in Zukunft sicher noch schnellere Zeiten geben.